

Heartbeat

**GaLe,NatsuGrey,LoLu, ErzaxOC, ElfmanxOC, LyonxOC,
Mirajene/FreedxOC**

Von -RoronoaZoroko-

Kapitel 1: Kapitel 1

Titel: Heartbeat

Untertitel.: GaLe,NatsuGrey,LoLu, ErzaxOC, ElfmanxOC, LyonxOC, Mirajene/FreedxOC

Autorin: -RoronoaZoro-/FeuerfeeLoveshort

Fandom: Fairy Tail

Paaring: GajeelxLevy, NatsuxGrey, LokexLucy,
ErzaxYukihime,ElfmanxSakura,LyonxJade,Mirajene/FreedxYume

Warnings: Romance FF, Shonen-Ai/Yaoi,Hetero

Rating: 16+

Disclaimer: *pfeif* Das Werk gehört Hiro-san.

A/N.: Ich bin erst seit kurzem im Fairy Tail Fieber. So kam ich vor kurzem auf die Idee mit diesem Fanfic.

Wenn die Charas OOC sein sollten verzeiht mir ich bin gerade erst bei Episode 50.

Kapitel 1

~*~ Levys Sichtweise~*~

Ich sas an einem der Tische in der Gilde und hatte meinen Collageblock vor mir liegen. Mein Blick wanderte durch die Gilde und ich lächelte. Grey und Natsu hatten sich wieder in den Haaren, Lu-chan saß an der Bar und wirkte nachdenklich.

Die vier neuen jungen Frauen die wir hatten hielten sich im Hintergrund. Mein Blick wanderte zu Jade. Sie war eine sehr ruhige junge Frau. Mein Blick wurde sanft. Sie schien Männer über alles zu hassen. Sie konnte mit diesen Typen, laut ihrer eigenen Aussage nichts anfangen. Sie hasste Männer. Woher dieser Hass kam war mir schleierhaft. Sakura, auch eine der 4 neuen Mitglieder Fairy Tails, hatte sich sofort ohne weitere Probleme mit Elfman verstanden. Wenn sie schlief sollte man sie nicht wecken, diesen Fehler hatte Natsu einmal gemacht und sie war ausgetickt. Naja die Gilde war wieder einmal in die Luft geflogen als sie ausrastete. Seitdem war sie immer in der Nähe von Elfman, meist wenn sie schlief, nutze sie die Beine des anderen Magiers um darauf zu schlafen. Yuki-chan war ein Mysterium für sich. Sie konnte gut mit zwei Arten Magie umgehen, dunkler und heller, deshalb musste sie sich auch immer wieder verteidigen und den anderen Typen der Dunkelen Gilde sagen das sie

ihnen nicht folgt. Sie war sehr stark, kurz nachdem sie angekommen war, hatte sich Erza an ihr festgebissen und war mit ihr zusammengekommen. Die vierte neue die wir hatten war Yume, sie war genau so ruhig wie Sakura-chan und Yuki-chan, aber sie verhielt sich anders, sie verstand sich auf Anhieb mit Mirajene und Freed. Die beiden schienen auch Interesse an ihr zu haben. Elfman war mit Sakura zusammengekommen nach ihrer letzten Mission. Auch wenn Jade behauptete sie HASSE Männer, sie hatte sich doch letztenendes in Lyon, einen ehemaligen Lehrkumpanen von Grey verliebt. Grey und Natsu verhielten sich zwar wie immer, aber nur um in der Gilde ihr Gesicht zu wahren. Ich hatte gesehen das sie doch ein ziemlich enges Verhältnis hatten. Lu-chan ging es auch nicht anders, sie und ich hatten das selbe Problem. Sie war in jemanden verliebt den sie nicht erreichen konnte, beziehungsweise ihre Gefühle nicht erreichen konnten. Bei mir war es genau so. Ich legte den Stift aus der Hand und streckte mich.

„Na Shrimp?“ ich wendete mich um und mein Collageblock flog dem Eisen-Drachen, vor die Füße. Er hob es auf und gab es mir wortlos.

„Was willst du Gajeel?“ fragte ich ihn.

„Naja was denkst du denn, Shrimp?“ ich hätte ihn töten können.

„Keine Ahnung?“

„Die Leseratte hat mal keine Ahnung...“ sagte er lachend. Auch wenn ich ihn sehr mochte, manchmal hätte ich ihn für seine Sticheleien am liebsten getötet.

„GAJ...“ ich wurde von ihm gepackt und mit gezogen.

„GAJEEL! LASS MICH LOS!“ sagte ich laut und mit Nachdruck, aber das bewirkte das Gegenteil, er erdrückte mein Handgelenk fast.

„G..Gajeel..“ ich konnte nichts mehr erwidern weil, er mich an den nächsten Baum drückte.

„Was ist in letzter Zeit mit dir los, Shrimp?“ ich wich seinen blutroten Augen aus die mich musterten und in die ich mich verliebt hatte.

„Gajee..“ ich brach ab und sah ihn einfach nicht an.

„Levy?“ fragte er, er nutzte das erste Mal meinen Namen.

„D..D..“ ich stotterte vor mich hin. So kante ich mich gar nicht.

Ich wusste das er um einiges feinsinniger war als ein normaler Mensch.

„G..Gajeel...“ sagte ich immer noch leise. Er nahm mein Kinn in die Hand und küsste mich. Ich hatte erwartet das die Lippen von ihm kalt und metallern wären, sie waren weich und warm. Sanft legte ich meine Arme um seinen Hals und lächelte in mich hinein. Als er darum bat mit der Zunge in meinen Mund einzudringen, gewährte ich ihm Einlass. Dies ging solange gut bis wir beide keine Luft mehr bekamen.

„G..“ er unterbrach mich.

„Levy ich liebe dich.“ sagte er leise und hellrot werdend.

„Ich dich auch.“ erwiderte ich darauf.

~*~ Levys Sichtweise~*~

Sorry der Cliffhanger musste sein.